

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
für die Geschäfte, die von
EKO-TECH Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka komandytowa
mit eingetragenem Sitz in Kalety

§ 1 | Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) regeln den Abschluss von Kaufverträgen über Waren, deren Hersteller und Verkäufer oder nur der Verkäufer die EKO-TECH Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka komandytowa mit Sitz in Kalety ul. in Kalety, Fabryczna 1B Straße, 42-660 Kalety, eingetragen im Unternehmerregister des Bezirksgerichts in Gliwice Nationales Gerichtsregister unter KRS Nr. 0000563448.
2. Diese AGB sind Bestandteil eines jeden von EKO-TECH Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.k. abgeschlossenen Kaufvertrages
3. Die AGB stehen dem Käufer vor Vertragsabschluss in schriftlicher Form zur Verfügung am Sitz der Gesellschaft oder auf der in § 2 Ziff. 1 Buchst. f. genannten Internetseite des Verkäufers oder als Anlage zum Preisangebot zur Verfügung.
4. Diese AGB sind eine vertragliche Regelung, die die Parteien beim Verkauf von Waren bindet, und die Verwendung anderer vom Käufer verwendeter oder erstellter Vertragsvorlagen (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Verkaufsbedingungen, Mustervertrag, Regelwerke, etc.
5. Der Abschluss eines gesonderten Kaufvertrages schließt die Geltung der Bestimmungen dieser AGB nicht aus.
6. Für den Fall, dass diese AGB widersprüchliche Bestimmungen in Bezug auf Bestimmungen eines gesondert abgeschlossenen Vertrages, allgemeine Vertragsbedingungen, Regelwerke, Vertragsvorlagen oder andere Dokumente des Auftragnehmers enthalten, verpflichten sich die Parteien im Falle eines darauf eruhenden Konflikts, den sie nicht selbständig lösen können, die Streitigkeit dem für den Sitz des Verkäufers zuständigen Gericht zur Entscheidung vorzulegen
7. Diese AGB gelten nur für Verträge, die im B2B-Bereich geschlossen werden und gelten nicht für Kaufverträge, die mit Verbrauchern geschlossen werden

§ 2 | Begriffsbestimmungen

1. Um die Möglichkeit der Auslegung zu minimieren, bedeuten die hier verwendeten Begriffe:
 - a. Verkäufer - EKO-TECH Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.k. Fabryczna 1B Straße, 42-660 Kalety, KRS: 0000563448.
 - b. Käufer / Auftragnehmer - eine juristische Person, eine Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, eine natürliche Person, die ein Gewerbe betreibt
 - c. Zahlungsdatum - das Datum, an dem der für die Ware geschuldete Betrag fällig wird, angegeben auf der ausgestellten Mehrwertsteuerrechnung.
 - d. Produkt, Ware - bewegliche Güter, Dienstleistungen, Waren, die auf der Grundlage eines Kaufvertrags zwischen dem Verkäufer und dem Käufer verkauft werden können, gemäß den gemäß der auf der Website des Verkäufers verfügbaren Produktinformation gemäß § 2 Abs. 1 Buchstabe f.
 - e. Angebot - ein vom Verkäufer erstelltes, konkretes Angebot zum Abschluss eines Vertrages, das die Menge, den Typ und den Preis des Produktes enthält.
 - f. Website des Verkäufers - die Website
 - . www.eko-tech.biz
 - . www.converting-tasm.pl
 - . www.adhesive-solutions.eu
 - . www.23181.com.pl
 - . www.tasma-dwustronna.pl
 - . www.tape-dispenser.com
 - . www.klebebandspender.com
 - . www.dispensery-tasm.pl
 - . www.tasma-papierowa.pl
 - . www.tasmy-antyposlizgowe.pl
 - . www.rzepy-przemyslowe.pl
 - g. Bestellung - ein Angebot zum Kauf von Produkten, das vom Käufer persönlich, telefonisch, per E-Mail, per Fax oder per

Kontaktformular auf der Website des Verkäufers abgegeben wird und mindestens folgende Angaben enthält: Name und Typ des bestellten Produkts, Menge, die für die Ausstellung der Mehrwertsteuerrechnung erforderlichen Daten des Käufers, Kontaktdaten, bevorzugte Art, Datum und Ort der Lieferung der bestellten Produkte

- h. Auftragsbestätigung – Erklärung des Verkäufers an den Käufer auf elektronischem Wege, dass der Auftrag angenommen wurde, zusammen mit der Festlegung mindestens des Warenpreises, des Gesamtwertes der bestellten Ware, des Ausführungsdatums, des Ortes und der Bedingungen für die Lieferung oder Abholung – je nach individueller Vereinbarung – sowie der Zahlungsbedingungen.
- i. RODO – Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (Amtsblatt der EU L 119 vom 04.05.2016, S. 1).

§ 3 | Produkte des Verkäufers

1. Die auf den Internetseiten des Verkäufers eingestellten Informationen, Kataloge, Broschüren, Prospekte, Anzeigen und sonstige Veröffentlichungen stellen kein Angebot im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches dar, auch wenn sie mit einem Preis versehen sind. Die Veröffentlichungen über die vom Verkäufer angebotenen Produkte dienen lediglich der Information, während die vom Verkäufer ausgestellten Muster und Exemplare nur zu Referenz- und Ausstellungszwecken dienen. Die in den Veröffentlichungen gemachten technischen Angaben können sich jederzeit ändern, auch aufgrund der ständigen Veränderungen in der Branche.
2. Der Käufer sollte sich vor dem Kauf mit dem aktuellen andelsangebot des Verkäufers vertraut machen und das bestellte Produkt mit Sorgfalt auswählen.
3. Der Verkäufer haftet nicht für die Auswahl, den Verwendungszweck oder die Anwendung der vom Verkäufer gekauften Produkte durch den Käufer.
4. Der Käufer verpflichtet sich, das Produkt gemäß dem Verwendungszweck und den dem Produkt beigefügten technischen Daten zu verwenden, während der Verkäufer nicht dafür haftet, dass der Käufer die gekaufte Ware entgegen ihrem Verwendungszweck verwendet.
5. Der Käufer hat bei der Bestellung Kenntnis von den qualitativen und technischen Parametern, deren Beschreibung jedem gekauften Produkt beigefügt ist, und ist für die Auswahl verantwortlich, wodurch der Verkäufer von der Haftung für die Verwendung des Produkts durch den Käufer entgegen den Angaben in den technischen Spezifikationen befreit wird.
6. Die Produkte des Verkäufers werden in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der angegebenen Normen und technischen Spezifikationen geliefert. Zusätzliche Anforderungen sind ausdrücklich zu vereinbaren und in der Auftragsbestätigung festzuhalten.

§ 4 | Erteilung von Aufträgen

1. Die Bestellung des Käufers kann persönlich am Sitz des Verkäufers (dazu ist eine schriftliche Bestellung erforderlich), telefonisch (dazu ist eine Auftragsbestätigung des Verkäufers per E-Mail erforderlich), per Fax oder über das auf der Website des Verkäufers verfügbare Kontaktformular erfolgen und sollte folgende Angaben enthalten:
 - a. Name des Käufers – mit Angabe der genauen Adresse,
 - b. Identifikationsdaten, einschließlich der Steueridentifikationsnummer oder einer gleichwertigen Nummer,
 - c. gegebenenfalls die Angabe der Angebotsnummer,
 - d. Kennzeichnung der angegebenen Waren durch Handelsname oder alphanumerisches Symbol des Angebots,
 - e. Die Menge der bestellten Waren,
 - f. gewünschtes Datum, Ort und Bedingungen der Lieferung/Abholung der Waren.
2. Voraussetzung für den wirksamen Abschluss eines Kaufvertrags ist die Abgabe einer Bestellung durch den Käufer und die Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer – in Form einer E-Mail mit mit Bestätigung der Bedingungen der Bestellung des Käufers. Die schriftliche Auftragsbestätigung bedeutet, dass der Verkäufer den Auftrag erhalten und zur Ausführung angenommen hat. Eine Bestellung des Käufers ohne Bestätigung durch den Verkäufer bindet den Verkäufer nicht, und das Ausbleiben seiner Antwort bedeutet keine stillschweigende Annahme der Bestellung.
3. Die bestellte Ware kann vom Käufer persönlich beim Verkäufer abgeholt oder vom Verkäufer per Kurierdienst an die vom Käufer angegebene Lieferadresse versandt werden.
4. Der Verkäufer informiert jeden Auftragnehmer individuell über das Datum der Lieferung/Abholung, die Art der Lieferung/Abholung und die Zahlungsbedingungen in einer Antwort-E-Mail, die gleichzeitig eine Auftragsbestätigung ist.
5. Jede Bestellung wird individuell erstellt, daher ist eine Stornierung der Bestellung durch den Käufer (Rücktritt vom Vertrag) nur möglich, bevor der Verkäufer die Auftragsbestätigung gemäß § 4 Absatz 2 versendet. Eine spätere Stornierung der Bestellung, nachdem die Produktion der Einzelteile des betreffenden Produkts begonnen hat, ist nicht möglich. In diesem Fall behält sich der Verkäufer das Recht vor, dem Käufer die bis zum Zeitpunkt der Stornierung durch den Käufer tatsächlich entstandenen Kosten

- maximal den Auftragswert - in Rechnung zu stellen (sofern die Stornierung nach Erhalt der Auftragsbestätigung durch den Verkäufer erfolgt).
- Ist die Nichterfüllung des Verkäufers auf höhere Gewalt zurückzuführen, so hat der Käufer keinen Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung oder nicht rechtzeitiger Erfüllung des Vertrages. Zu den Ereignissen, die als höhere Gewalt bezeichnet werden, gehören u. a. Brand, Überschwemmung, Streik, Embargo, Einbehaltung von Devisentransfers, Einbehaltung von Warenlieferungen, Beschränkungen aufgrund steuerrechtlicher Bestimmungen. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Käufer über die Lieferverzögerung, die Gründe dafür und den voraussichtlichen Liefertermin zu informieren.
 - Sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben, ist eine Mengentoleranz von +/- 20 % für jede Position und die gesamte Bestellung zulässig.

§ 5 | Preis und Zahlungsbedingungen

- Der Preis der Ware ergibt sich aus der Auftragsbestätigung, die der Käufer vom Verkäufer erhält.
- Die vom Verkäufer genannten Preise sind stets Nettopreise, zu denen die am Tag der Rechnungsstellung gültige Mehrwertsteuer hinzugerechnet wird.
- Der Käufer ist verpflichtet, den für den Verkauf von Waren geschuldeten Betrag bis zu dem in der Rechnung angegebenen Datum ohne Abzug und Aufrechnung von Gegenforderungen zu zahlen, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.
- Als Datum der Zahlung gilt das Datum der Gutschrift auf dem in der Rechnung angegebenen Bankkonto des Verkäufers oder das Datum der Barzahlung.
- Bei nicht fristgerechter Zahlung durch den Käufer ist der Verkäufer berechtigt:
 - für jeden Verzugstag die gesetzlichen Verzugszinsen im kaufmännischen Verkehr zu berechnen und zu verlangen,
 - Vorauszahlung für Waren aus späteren, bereits zur Ausführung angenommenen Aufträgen zu verlangen,
 - alle Rechnungen oder Wechsel, deren Fälligkeit noch nicht eingetreten ist, sofort zur Zahlung fällig zu stellen
- Die Geltendmachung von Reklamationen oder Gewährleistungsansprüchen entbindet den Käufer nicht von der Verpflichtung, die Ware innerhalb der vereinbarten Frist zu bezahlen.
- Der Käufer verpflichtet sich, Rechnungen ohne Unterschrift des Verkäufers auszustellen.

§ 6 | Lieferung/Empfang der Ware

- Die Parteien vereinbaren jeweils individuell den Zeitpunkt und die Art und Weise der Lieferung / des Empfangs der Ware. Der Verkäufer informiert über das Datum und die Art der Lieferung / des Empfangs der Ware in einer E-Mail-Rückmeldung. E-Mail, die die Bestätigung der Bestellung darstellt. Der so vereinbarte Termin und die Art und Weise ist für die Parteien verbindlich.
- Jede Partei ist berechtigt, den Liefer-/Abholtermin einmal mit Zustimmung der anderen Partei zu ändern, es sei denn, der Liefer-/Abholvorgang hat bereits begonnen.
- Im Falle einer wiederholten (zweiten und weiteren) Änderung des Wareneingangsdatums ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer die Kosten für die begonnene Lieferung (falls zutreffend) und die Kosten für die Lagerung der Waren für die Zeit ab dem Datum, an dem die Waren ursprünglich vom Käufer in Empfang genommen werden sollten, bis zum Zeitpunkt ihres physischen Empfangs in Rechnung zu stellen. Die Lagerkosten werden mit 0,1 % des Nettoauftragswertes für jeden Tag der Lagerung berechnet.
- Bei Selbstabholung der Ware durch den Käufer stehen dem Käufer keine Ansprüche gegen den Verkäufer wegen des Abstellens des Fahrzeugs vor und nach dem Verladen zu.
- Der Verkäufer ist berechtigt, die Herausgabe der Ware an eine Person zu verweigern, die nicht über eine ordnungsgemäße Vollmacht des Käufers verfügt oder sich nicht mit einem Ausweisdokument identifiziert hat und auf dem Gelände des Verkäufers erschienen ist, um die Ware in Empfang zu nehmen.
- Der Verkäufer haftet für die Ware nur bis zur Übergabe an den Käufer oder eine vom Käufer bevollmächtigte Person (bei persönlicher Abholung durch den Käufer) bzw. bis zur Übergabe der Ware an den Kurier/Frachtführer (bei Lieferung durch den Verkäufer). Der Spediteur trägt die alleinige Verantwortung für die Ware während des Transports.
- Die Lieferkosten gehen zu Lasten des Käufers und sind im Gesamtbetrag der Bestellung enthalten, worüber der Verkäufer den Käufer in der Auftragsbestätigung informieren wird. Bei persönlicher Abholung durch den Käufer gehen die Kosten für die Abholung vollständig zu Lasten des Käufers (im Auftragswert sind die Kosten für die Abholung nicht enthalten). Bei Bestellungen, deren Wert 1.000,00 PLN oder mehr beträgt, werden die Lieferkosten vom Verkäufer getragen.

§ 7 | Haftung des Verkäufers

- Der Verkäufer haftet nicht für Verluste, Schäden oder Kosten (direkt oder indirekt), die sich aus Ansprüchen des Käufers aufgrund

von Fehlern bei der Lieferung oder deren Verzögerung ergeben, die durch das Handeln des Logistikunternehmens verursacht wurden.

2. Liefertermine, die sich aus Vereinbarungen zwischen den Parteien ergeben, können sich bei Ereignissen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, ändern.
3. Verlängert der Käufer den vereinbarten Liefertermin oder wird die Ware nicht abgenommen, ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer Transport- und Lagerkosten in Höhe von 0,1 % des Verkaufswertes für jeden Tag der Lagerung zu berechnen, was den Käufer nicht von der Verpflichtung zur Bezahlung der bestellten Ware entbindet.
4. Kommt der Käufer mit der Annahme der Ware länger als 14 Tage in Verzug oder verweigert er die Annahme der Ware, so steht dem Käufer kein Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung oder nicht rechtzeitiger Erfüllung des Vertrages zu, während dem Verkäufer ein Anspruch auf Zahlung des Preises und darüber hinaus das Recht zusteht, den Käufer mit Lagerkosten - unter den Voraussetzungen des Absatzes 3 - zu belasten.

§ 8 | Eigentumsübergang

1. Aufgrund jeder einzelnen Bestellung des Käufers geht das Eigentumsrecht an der verkauften Ware mit dem Datum des Eingangs beim Käufer bzw. mit dem Datum der Übergabe der Ware durch den Verkäufer an den Kurier oder das Transportunternehmen auf den Käufer über

§ 9 | Gewährleistungs- und Garantieansprüche

1. Der Verkäufer gewährt keine Garantie auf seine Produkte.
2. Der Verkäufer haftet dem Käufer, wenn die verkaufte Sache einen Sach- oder Rechtsmangel aufweist (Gewährleistung).
3. Ein Sachmangel besteht in der Unvereinbarkeit der verkauften Sache mit dem Vertrag. Die verkaufte Sache ist insbesondere dann vertragswidrig, wenn sie:
 - a. nicht die Eigenschaften hat, die eine Sache dieser Art aufgrund des im Vertrag festgelegten Zwecks oder der sich aus den Umständen oder dem Zweck ergebenden Umstände haben sollte (gemäß den jedem Produkt beigefügten technischen Daten);
 - b. nicht die Eigenschaften hat, die der Verkäufer dem Käufer, auch durch Vorlage eines Musters oder einer Probe, zugesichert hat (gemäß den dem Produkt jeweils beigefügten technischen Daten);
 - c. sich nicht für den Zweck eignet, den der Käufer dem Verkäufer bei Vertragsschluss mitgeteilt hat und gegen den der Verkäufer keine Einwände erhoben hat (gemäß den jeweils dem Produkt beigefügten technischen Daten);
 - d. in einem unvollständigen Zustand an den Käufer geliefert worden ist, der den jeweils dem Produkt beigefügten technischen Daten widerspricht
4. Der Verkäufer haftet im Rahmen der Gewährleistung, wenn ein Sachmangel des Produktes vor Ablauf von 1 Jahr ab dem Datum des Wareneingangs festgestellt wird, sofern das Produkt bestimmungsgemäß und gemäß den dem Produkt beigefügten technischen Daten verwendet wurde.
5. Die Gewährleistungsansprüche erstrecken sich nicht auf Eigenschaften und Parameter, die nicht in den dem Produkt beigefügten technischen Daten enthalten sind in den dem Produkt beigefügten technischen Daten enthalten sind. Der Verkäufer haftet nicht für eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, die sich aus den in den technischen Daten angegebenen Qualitätsparametern in den technischen Daten angeben sind.
6. Die Haftung im Rahmen der Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den Fall, dass der Käufer den Mangel des Produkts zum Zeitpunkt seiner Freigabe kannte und ihn zum Zeitpunkt der Freigabe hätte feststellen können.
7. Wird ein Mangel festgestellt und will der Käufer die Gewährleistung in Anspruch nehmen, so ist der Käufer verpflichtet, die Produkte nicht zu be- oder verarbeiten, bis der Verkäufer den Anspruch geprüft hat. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtung hat den Verlust der Gewährleistungsrechte und die Freistellung des Verkäufers von seinen Gewährleistungspflichten zur Folge.
8. Die Reklamation muss in jedem Fall schriftlich an die E-Mail-Adresse reklamacje@eko-tech.biz erfolgen und eine genaue Beschreibung der Mängel durch den Käufer, die Art und Menge der beanstandeten Produkte, die Angabe des Kaufbelegs der beanstandeten Produkte sowie die Art der Reklamation durch den Käufer enthalten.
9. Der Verkäufer prüft die Reklamation innerhalb von 14 Tagen nach der ordnungsgemäßen Mitteilung des Käufers und der Lieferung des reklamierten Produkts an den Sitz des Verkäufers. Bis zur Prüfung der Reklamation hat der Käufer die Verarbeitung der reklamierten Ware zu unterlassen und die Ware bis zur
10. Dem Käufer stehen bei Gewährleistungsansprüchen folgende Rechte zu:
 - a. Verlangen von Preisminderung;
 - b. Beseitigung des Mangels,
 - c. Ersatz der Ware durch eine mangelfreie Ware;
 - d. Die Entscheidung hierüber trifft der Verkäufer im Einvernehmen mit dem Käufer

11. Im Falle einer Beanstandung ist der Käufer verpflichtet, die beanstandete Ware in einer vom Verkäufer zuvor akzeptierten Weise an den Betrieb des Verkäufers zu liefern. Die Kosten für die Anlieferung der beanstandeten Ware und den Transport gehen zu Lasten des Verkäufers. Erweist sich die Reklamation jedoch als unberechtigt, behält sich der Verkäufer das Recht vor, dem Käufer die entstandenen Kosten für die unberechtigte Reklamation in Rechnung zu stellen.
12. Die Haftung des Verkäufers für Schäden beschränkt sich auf den tatsächlichen Schaden am Produkt, höchstens jedoch auf 100 % des Nettobestellwertes.
13. Der Verkäufer haftet nur für das verkaufte Produkt und schließt damit die Haftung des Verkäufers für entgangenen Gewinn oder sonstige Schäden am Eigentum des Käufers aus, die durch unsachgemäße Installation oder Verwendung des vom Verkäufer gekauften Produkts entstehen

§ 10 | Informationsklausel

1. Mit der Annahme dieser AGB erklärt sich der Käufer mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verkäufer und die in seinem Auftrag handelnden Stellen im Zusammenhang mit der Durchführung von Verträgen über den Verkauf der vom Verkäufer angebotenen Waren einverstanden.
2. Diese Bestimmungen erfüllen die Informationspflicht nach Art. 13 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (Amtsblatt der EU L 119 vom 04.05.2016, S. 1), nachfolgend „RODO“.
3. Der Verwalter Ihrer personenbezogenen Daten ist EKO-TECH Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka komandytowa mit Sitz in Kalety 1B Fabryczna StraÙe, 42-660 Kalety, Tel. Nr. +48 34 3578 624, E-Mail Adresse info@eko-tech.biz
4. Im Zusammenhang mit den derzeit von der Firma EKO-TECH Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.k. durchgeführten Tätigkeiten verarbeiten wir die folgenden Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten (oder können sie verarbeiten):

a. Personenbezogene Daten von Auftragnehmern und kooperierenden Unternehmen

Wir verarbeiten diese Daten

- um einen Vertrag abzuschließen oder auf Wunsch der betroffenen Person vor Vertragsabschluss tätig zu werden und um unseren Kunden (Vertragspartnern, die Kaufverträge abschließen) auf der Grundlage des Vertrags und im Rahmen der darin festgelegten Tätigkeiten hochwertige Dienstleistungen zu erbringen, einschließlich der Erfüllung des erteilten Auftrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DSGVO);
- wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Vertragspartnern zu Archivierungszwecken (Beweiszwecken), die der Verwirklichung des berechtigten Interesses an der Sicherung von Informationen im Falle einer rechtlichen Notwendigkeit zum Nachweis von Tatsachen dienen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO);
- zum Zweck einer möglichen Feststellung, Untersuchung oder Abwehr von Ansprüchen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO);
- und für gesetzlich vorgeschriebene Steuerabrechnungen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO). Die Daten werden bis zum Abschluss des Kaufvertrags und seiner Ausführung verarbeitet und in Übereinstimmung mit dem Gesetz bis zum Erlöschen möglicher Ansprüche für einen Zeitraum von 5 Jahren gespeichert – zur Abwehr von Ansprüchen (einschließlich der Verjährung von Ansprüchen) aus Verwaltungs-, Zivil-, Straf- und Gerichtsverfahren sowie für den Zeitraum der Haftung für das verkaufte Produkt. Das berechnete Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen besteht in der Erfüllung von Aufgaben zur Erhöhung der Sicherheit, der Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und der Wahrung der rechtlichen Interessen.

b. Daten von Personen, die an einer Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen interessiert sind

Wir verarbeiten diese Daten

- zum Zwecke der Aufnahme der Zusammenarbeit mit neuen Kunden, auf Anfrage von Personen, die an unserem Angebot interessiert sind, nur für die Dauer von Verhandlungen und Geschäftsgesprächen.
- Alle diesbezüglichen Daten werden von uns nur mit Ihrer Zustimmung und in dem von Ihnen angegebenen Umfang gespeichert (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der DSGVO). Die Verarbeitung erfolgt nur so lange, bis Sie Ihre erteilte Einwilligung widerrufen.

c. Personenbezogene Daten der bei der Videoüberwachung anwesenden Personen

- Aufgrund der Notwendigkeit, Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Ihr Eigentum zu schützen, wird unser Unternehmen mit technischen Mitteln zur Bildaufzeichnung videoüberwacht (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO). Das berechnete Interesse des Verwalters der personenbezogenen Daten besteht darin, die Sicherheit und den Schutz des Eigentums zu gewährleisten.

Wir verarbeiten die Daten, um die Sicherheit unserer Kunden, Besucher, Mitarbeiter und den Schutz von Eigentum zu gewährleisten, und zwar für einen Zeitraum von höchstens 3 Monaten, danach werden die Daten gelöscht. Falls die Bildaufnahmen als Beweismittel in einem Gerichtsverfahren dienen, verlängert sich die Aufbewahrungsfrist der Aufnahmen bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens.

d. Daten von Personen, die ihre Einwilligung zu Marketingzwecken gegeben haben

Wir verarbeiten diese Daten

- wenn Sie die entsprechende Einwilligung erteilt haben. Wir können diese Daten verarbeiten, um die Qualität und Effektivität

der von uns erbrachten Dienstleistungen zu bewerten und um Ihnen kommerzielle Informationen über verfügbare Angebote und andere in diesem Zusammenhang angebotene Dienstleistungen zuzusenden. Wir verarbeiten diese Daten über die in der Einwilligung angegebenen Medien (Erbringung von Dienstleistungen per E-Mail, Post, durch telefonischen Kontakt), bis Sie diese Einwilligung widerrufen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO).

5. Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie zum Zwecke des Vertragsabschlusses ist freiwillig, aber auch notwendig, während die Verweigerung der Bereitstellung dieser Daten dazu führt, dass der betreffende Vertrag nicht abgeschlossen werden kann. Gleichzeitig ist die Bereitstellung von Daten für Marketingaktivitäten ausschließlich Ihre freiwillige Angelegenheit, und die erteilte Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten für Marketingzwecke hindert das Unternehmen daran, Ihnen Marketingangebote zuzusenden
6. Sie haben in jeder Phase der Datenverarbeitung durch das Unternehmen das Recht auf:
 - a. Zugang zu Ihren Daten, auch um Informationen über den Umfang der vom Verkäufer verarbeiteten Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten (Artikel 15 RODO);
 - b. ihre Daten zu berichtigen und zu ergänzen, einschließlich, sofern keine anderen gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, den Umfang ihrer Verarbeitung einzuschränken (Art. 16 RODO);
 - c. die vollständige Löschung Ihrer Daten zu verlangen (das so genannte „Recht auf Vergessenwerden“), sofern der Ausübung dieses Rechts keine anderen rechtlichen Hindernisse entgegenstehen (Artikel 17 RODO); dieses Recht gilt nicht, wenn die personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Rechtsvorschrift oder zu einem rechtmäßigen Zweck verarbeitet werden;
 - d. von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, vorbehaltlich der in der RODO vorgesehenen Ausnahmen (Artikel 18 RODO);
 - e. Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln, wenn die Daten im Zusammenhang mit einer erteilten Einwilligung oder einem abgeschlossenen Vertrag verarbeitet werden (Artikel 20 RODO).
 - f. gegen eine unzulässige Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, einschließlich des Widerrufs der Einwilligung (Artikel 21 RODO);
 - g. das Recht, nicht einer automatisierten Entscheidungsfindung unterworfen zu werden, einschließlich Entscheidungen, die auf einem Profiling beruhen (Artikel 22 RODO);
7. Diese Rechte können ausgeübt werden, indem ein entsprechender Antrag an den Administrator für personenbezogene Daten an die E-Mail-Adresse des Administrators info@eko-tech.biz gerichtet wird. Der Antrag sollte den Namen des Nutzers enthalten.
8. Wir bemühen uns nach Kräften, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer in Übereinstimmung mit dem Gesetz durchzuführen. Wenn der Nutzer jedoch der Meinung ist, dass wir einen Verstoß begangen haben, hat er das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen – beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten – Stawki-Straße 2, 00-193 Warschau, Tel. 22 531-03-00, Bürozeiten: 8.00 - 16.00 Uhr; E-Mail-Adresse: kancelaria@uodo.gov.pl; Hotline: 606-950-000 geöffnet wochentags: 10 - 14 Uhr.

§ 11 | Schlussbestimmungen

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die AVB jederzeit zu ändern.
2. Die geänderten AGB werden auf der in § 2.1.f genannten Website des Verkäufers zur Verfügung gestellt.
3. Die Änderung der AVB hat keine Auswirkungen auf Bestellungen, die vor dieser Änderung aufgegeben wurden und zu den bestehenden Bedingungen ausgeführt werden.
4. In Angelegenheiten, die in diesen AGB nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
5. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der AGB nicht.
6. Ist eine gütliche Einigung nicht möglich, so ist das für den Sitz des Verkäufers zuständige Gericht für die Streitbeilegung zuständig